



SPORTCLUB TEGELER FORST E.V. BERLIN

in der LG Nord Berlin



TF: Wie und wann bist du zur Leichtathletik gekommen?

Y: Ich habe 2012 in der Schule mit der Leichtathletik angefangen, meine Sportlehrerin Maritza Robles hat mich entdeckt. Davor habe ich schon leidenschaftlich gerne Fußball gespielt.

TF: Und wie bist du dann zu Byron ins Training gekommen?

Y: Ich habe schon zu meiner Zeit als Nachwuchsathletin in Santo Domingo bei Byron trainiert. Als ich dann in Europa (Spanien) zum Training war, habe ich Byron 2019 erneut kontaktiert, um wieder bei ihm zu trainieren.

TF: Was sind deine sportlichen Ziele für die Zukunft?

Y: Erst einmal möchte ich erfolgreich an den Olympischen Spielen in Tokyo teilnehmen, dann möchte ich aber auch über 7m springen und an den nächsten Olympischen Spielen in Paris 2024 teilnehmen.

TF: Was magst du am Weitsprung besonders?

Y: Besonders gefällt mir das Gefühl, als ob ich fliegen würde, dass ich während des Sprunges habe, ich über auch im Training am liebsten immer an der Weitsprungtechnik.

TF: Und welche Trainingsinhalten machen dir keinen Spaß.

Y: Hanteltraining mit Gewichten mag ich am wenigsten.

TF: Trainierst du denn lieber in der Gruppe, so wie in Spanien oder zuletzt mit uns in Formia, oder lieber allein?

Y: Das hängt davon ab, was wir gerade im Training machen. Wenn wir zum Beispiel Technik machen, dann arbeite ich lieber allein. Aber ansonsten trainiere ich gerne in Kleingruppen.

TF: Und wo siehst du deine Leistungsreserven?

Y: Ich sehe meine Reserven vor allem in der Technik. Das ist auch das, woran wir gerade intensiv arbeiten. Aber auch bei der Kraft habe ich noch Entwicklungspotential, weil ich das bisher noch nicht so viel gemacht habe.

TF: Wie ist der Stellenwert deiner Leistung und der Leichtathletik in Ecuador?

Y: In Ecuador wird die Leichtathletik leider nicht so hochgeschätzt und unterstützt, wie in Deutschland. Für die Leute, die sich mit der Leichtathletik auskennen wie Trainer und Sportler ist meine Leistung schon wichtig, aber in der allgemeinen Bevölkerung hat die Leistung keinen hohen Stellenwert, da die meisten Leute sich eher für Fußball interessieren.



SPORTCLUB TEGELER FORST E.V. BERLIN

in der LG Nord Berlin



TF: Was sind deine außersportlichen Ziele?

Y: Ich interessiere mich für eine Ausbildung in Sportphysiotherapie, ich würde zunächst erstmal auch Englisch lernen wollen, weil die Sprache in vielen Situationen nützlich ist.

TF: Was machst du, wenn du einmal nicht trainierst?

Y: Wenn ich nicht trainiere, telefoniere ich oft mit meiner Familie und meinen Freunden in Ecuador und ich lese gerne Geschichten über bekannte Sportler.

TF: Wenn du noch einmal 17 Jahre alt wärst, was würdest du deinem Jüngeren Ich mit auf den Weg geben?

Y: Erstens mehr Zeit mit meiner Familie verbringen und zweitens neben dem Sport meine Ziele im Studium stärker verfolgen.

TF: Wie ist dein erster Eindruck von der LG Nord Berlin?

Y: Ich schätze sehr die gute Organisation und wie sich der Verein um die Sportler kümmert. Insbesondere gefällt mir die angenehme Trainingsatmosphäre in der Gruppe und dass mich Hier alle so herzlich aufgenommen haben.

